

## Lernfelder

Zum Schuljahr 2004/2005 wurde das Berufsbild für den Industriemechaniker neu gestaltet. Dadurch erhielten die Auszubildenden sowohl eine neue Ausbildungsordnung für die betriebliche Ausbildung, sowie einen neuen Rahmenlehrplan für die Berufsschule. Dieser Lehrplan erstreckt sich nun im Fach Berufsbezogener Unterricht nicht mehr über einzelne Fächer, sondern ist in Lernfelder gegliedert.

Ziel der lernfeldorientierten Lehrpläne ist es,

1. die schulischen Inhalte wieder näher an die berufliche Erlebnis- und Erfahrungswelt der Auszubildenden heranzuführen, um damit die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz im Unterricht zu ermöglichen oder zu erleichtern,
2. das selbst organisierte und weit gehend eigenständige Erarbeiten von Fachwissen in entsprechenden Lernsituationen zu ermöglichen,
3. die Qualität von Unterricht durch mehr Eigenverantwortlichkeit der Lehrenden zu verbessern und mehr Gestaltungsspielraum zu schaffen.

Die Rahmenstundentafel enthält die Fächer **Deutsch/Kommunikation, Sozialkunde und Wirtschaftslehre, Religion, Sport, Wahlpflichtfächer**, sowie den **Berufsbezogenen Unterricht** mit dem stärksten Stundenanteil.

Der Berufsbezogene Unterricht ist in insgesamt 15 Lernfelder gegliedert:

### 1. Jahr

Lernfeld 1: Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen

LF 2: Fertigen von Bauelementen mit Maschinen

LF 3: Herstellen von einfachen Baugruppen

LF4: Warten technischer Systeme

### 2. Jahr

LF 5: Fertigen von Einzelteilen mit Werkzeugmaschinen

LF 6: Installieren und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme

LF 7: Montieren von technischen Teilsystemen

LF 8: Fertigen auf numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen

LF 9: Instandsetzen von technischen Systemen

### 3. und 4. Jahr

LF 10: Herstellen und Inbetriebnehmen von technischen Systemen

LF 11: Überwachen der Produkt- und Prozessqualität

LF 12: Instandhalten von technischen Systemen

LF 13: Sicherstellen der Betriebsfähigkeit automatisierter Systeme

LF 14: Planen und Realisieren technischer Systeme

LF 15: Optimieren von technischen Systemen

Auch in der Prüfungsordnung gibt es viele Neuerungen. So wurde die Zwischenprüfung ersetzt durch den Teil 1 der Abschlussprüfung, die Ende des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt.

Dieser erste Teil geht bereits mit 40 % in die Note der Abschlussprüfung ein. Teil 2 findet am Ende der Ausbildung statt und wird mit 60 % gewichtet.